Aktivitäten

AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures: Die AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures veranstaltete ihren diesjährigen Workshop am 25. und 26. Mai auf Ibiza. Eingeladene Gastredner waren Dominic Magirr ("Deconstructing the Max-combo Test") und Annette Kopp-Schneider ("Borrowing from external information in clinical trials: methods, benefits and limitations"). Dazu gab es Invited Sessions zu den Themen "Methodological and practical outcomes from the Adaptive Designs Working Group of the MRC-NIHR Trials Methodology Research Partnership" und "Practical experiences of using software to design clinical trials using simulations" sowie sieben Contributed Sessions.

AG Bayes-Methodik: Gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen "Räumliche Statistik", "Bayes-Methodik" und "Ökologie und Umwelt" zusammen mit Sektion "Biometrie" des Deutschen Verbands Forstlicher Forschungsanstalten. Die Vier Arbeitsgruppen trafen sich in Freising am 24. April 2024 bis zum 26. April. Das Thema lautete "Bayesian Additive Regression Trees (BART)". Mehr als 30 Teilnehmer, von diesen etwa 10 online, wurden gezählt.

Nach einer Einführung von Colin Carlson (Georgetown University, online), hielt Jeremy Yoder (California State University) ein praktisches Tutorium über BART für Artverbreitungsmodelle. Besonderes Augenmerk lag einerseits auf der Variablenselektion und andererseits auf der Vorhersage unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen.

Die Beispiele umfassten binäre Daten (An- und Abwesenheit von Joshua trees in Kalifornien und Nevada) und kontinuierliche Daten (wieder aufgeforstete Flächen nach Waldbränden in Portugal). Praktische Übungen vermittelten Einsicht in den Ablauf einer systematischen Analyse mit BART. Verschiedene Modell-Varianten wurden probiert, alle biologisch motiviert. Die Methoden wurden bis an ihre Grenzen erforscht, sodass ein Fall einer nicht konvergierenden Monte-Carlo Markovkette beobachtet wurde.

Die Vorträge anderer Teilnehmer passten gut zum Thema des Tutoriums. Tobias Mette (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) zeigte Vorhersagen für die Verbreitung der Esskastanie in Bayern, die im 21. Jahrhundert zunehmen wird, und für Birke und Nordmanntanne, welche abnehmen werden. Hendrik Edelhoff (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) untersuchte umgebungsabhängiges Auftreten von Gämmse mit Capture-Recapture Methods. Leonie Gass (Universität Bayreuth) traf Vorhersagen für das Auftreten der Rottanne. Johannes Ponge (Universität Münster, online) zeigte agentenbasierte Modellierung von Epidemien. Andreas Bender (Ludwig-Maximilians-Universität München) untersuchte den Verallgemeinerungsfehler in räumlichen Modellen mit Clustern. Max Pichler (Universität Regensburg) verglich Methoden des maschinellen Lernens.

Die Teilnehmer fanden die Organisation und die Atmosphäre des Workshops an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft exzellent. Zusammenfassungen und die meisten Präsentations-Dateien stehen zur Verfügung unter https://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/bayes-methodik/workshops.html.

AG Ethik und Verantwortung: Beim biometrischen Kolloquium in Lübeck hat die AG zusammen mit der AG "Non-Clinical Statistics" eine Session zum Thema "Statistical Issues in Animal Testing" veranstaltet. Eingeladener Redner war Frank Konietschke (Berlin), weitere Beiträge kamen von Juliane Wilcke (München) und Tina Lang (Bayer).

AG Landwirtschaftliches Versuchswesen: -

AG Lehre und Didaktik in der Biometrie: Der AG-Workshop 2023 fand am 18. September 2023 im Rahmen der 68. GMDS-Jahrestagung in Heilbronn zum Thema "Impulse zur Lehre und Didaktik der Biostatistik" statt. Dazu war Prof. Karin Binder (LMU München) eingeladen, die TrainBayes vorstellte, eine Trainingsstudie zu Bayesianischem Denken für Medizinstudierende. Das Programm können Sie hier einsehen. (bitte unter unter dem Wort "hier" folgenden Link unterlegten: https://www.gmds2023.de/programm-gmds-2023/)

AG Nachwuchs: Beim 70. Biometrischen Kolloquium in Lübeck organisierte die AG die 13. Young Statisticians Session (YSS). Unter den zwölf Bewerbungen aus Deutschland (Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Göttingen, Lübeck, München, Ulm) und Österreich (Salzburg und Wien), wurden vier Gewinner*innen ausgewählt, welche im Rahmen der YSS ihre Forschungsergebnisse (aus Bachelorund Masterarbeiten, sowie PhD-Projekten) präsentieren durften. Als Gewinner*innen ausgezeichnet und damit zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen wurden: Akin Anarat (Düsseldorf), Carina Miller (Ulm), Jan-Georg Bohlken (Bremen) und Maxi Schulz (Göttingen).

Darüber hinaus organisierte die AG Nachwuchs im Rahmen des Biometrischen Kolloquiums zum sechsten Mal eine Podiumsdiskussion. Zu dem Thema "Navigating the Academic Odysses: Early Career Challenges" stellten sich vier Diskutant*innen (Jörg Rahnenführer – TU Dortmund, Kathrin Möllenhoff – Universität Köln, Björn Laabs – Universität zu Lübeck und Dominik Thiele – Telehealth Competence Center) von Universitäten und aus der Industrie den Fragen der beiden Moderatorinnen (Julia Duda & Ina Dormuth) und des Publikums. Diskutiert wurden Themen wie "Häufige Probleme während der Promotion", "Mental Health während der Promotion" oder "Vereinbarkeit von Familie und Promotion". Dieses Format richtete sich vor allem an Nachwuchs-Statistiker*innen und sollte ihnen als Orientierungshilfe für ihren zukünftigen Berufsweg in der Biometrie dienen. Wir freuen uns, dass die Session wie in den letzten Jahren regen Anklang gefunden hat und trotz der frühen Zeit gut besucht war.

Um den Mitgliedern der IBS-DR einen weiteren Kommunikationsweg anzubieten, hat die AG Nachwuchs – in Absprache mit dem Vorstand und Beirat – einen Discord Server "IBS-DR Community" eingerichtet. Eine Beschreibung, wie dem Server beigetreten werden kann, wurde per Rundschreiben verschickt. Neue Mitglieder bekommen diese über das Willkommensschreiben.

AG Nichtparametrische Methoden: Am 15.5. hat der AG Leiter (Markus Pauly) eine Session zu Medical Machine Learning im Rahmen des ENBIS Spring Meetings zu Trustworthy Industrial Data Science in Dortmund organisiert.

AG Non-Clinical Statistics: -

AG Öffentlichkeitsarbeit: -

AG Pharmazeutische Forschung: Innerhalb der APF trifft sich eine Gruppe regelmäßig um Themen hinsichtlich der Bewertung von Nutzen zu diskutieren. Die AG trifft sich regelmäßig einmal im Monat virtuell und einmal im Halbjahr F2F. Das letzte Treffen fand im März in Berlin statt. Insbesondere hat sich die Gruppe mit folgenden Themen beschäftigt:

- Umgang mit Folgetherapien in der Onkologie
- Bayes' Metaanalysen in der nutzen Bewertung

Am 19.04. fand ein APF – Statistikleitertreffen in Hofheim/Taunus bei der Firma Mainanalytics statt.

AG Populationsgenetik und Genomanalyse: -

AG Statistical Computing: -

AG Statistik Stochastischer Prozesse: Im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums (28.02.-01.03.2024 in Lübeck) boten wir eine "Invited Session" an, zum Thema: "Stochastic Processes in Timeto-Event Analysis and Biostatistics".

Am 28.2.2024 fand eine Sitzung der AG-SSP in Lübeck in Präsenz statt. Tagesordnungspunkte: Vorstellung der AG, Aufnahme der Interessen der Mitglieder, Ankündigung von (geplanten) Aktivitäten.

AG Statistische Methoden in der Epidemiologie: -

Statistische Methoden in der Medizin: Im Rahmen des 70. Biometischen Kolloquiums wurde eine AG-Sitzung abgehalten.

Personelles und Organisatorisches

AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures: Im Rahmen des Workshops wurde Marta Bofill Roig (Wien) zur neuen Sprecherin sowie Moritz Danzer (Münster) zum stellvertretenden Sprecher der AG gewählt.

AG Lehre und Didaktik in der Biometrie: Am 26. Januar 2024 fand ein virtuelles Treffen der AG Lehre und Didaktik der Biometrie statt, gemeinsame Arbeitsgruppe der GMDS und der IBS. Im Vordergrund stand dabei die Wahl der AG-Leitung. Die Wahlleitung übernahm freundlicherweise Prof. André Scherag, Präsident der GMDS. An der Wahl nahmen acht Teilnehmer teil. Die Mitglieder der AG wurden ein Monat vorher von den Wahlen informiert. Die Wahl wurde geheim über ein Online-Abstimmungstool durchgeführt. Hier wurden PD Dr. Ursula Berger und Dr. Carolin Herrmann als Arbeitsgruppenleiterinnen gewählt. Die Amtszeit dauert vom 01/2024 bis 01/2027.

AG Nachwuchs: Im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums konnten wir ein neues Mitglied gewinnen: Lukas Burk (BIPS Bremen).

Ankündigungen

AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures: Der nächste Workshop der AG findet 2025 in Regensburg statt. Weitere Informationen dazu folgen.

AG Bayes-Methodik: Gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen "Non-Clinical Statistics" und "Bayes-Methodik" zum Thema "Hierarchische Modelle" 05.-06.12.2024 in Göttingen. Die AG Bayes-Methodik und die AG Non-Clinical Statistics veranstalten einen Herbstworkshop zum Thema "Hierarchische Modelle", 05.-06.12.2024 in Göttingen mit einen Tutorium "Applied modelling in drug development via brms" von Sebastian Weber (Novartis AG, Basel). Die Einladung wird demnächst versandt.

AG Ethik und Verantwortung: -

AG Landwirtschaftliches Versuchswesen: Die Sommertagung findet am 27. und 28. Juni 2024 an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest statt. Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 2. Juni 2024 unter https://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/landwirtschaftliches-versuchswesen/termine.html

AG Lehre und Didaktik in der Biometrie:

 Der nächsten AG-Workshop findet am 11. September 2024 in Dresden statt. Weiter Informationen folgen.

- Die finale Version des Lernzielkatalogs Medizinische Biometrie für das Studium der Humanmedizin kann bei Interesse von Dr. Ursula Berger (berger[at]ibe.med.unimuenchen.de) oder Carolin Herrmann (carolin.herrmann[at]charite.de) zugesandt werden.
- Unsere fachbereichsübergreifenden Aktivitäten zu Lernzielkatalogen /
 Curriculumsentwicklung finden Sie unter
 https://www.gmds.de/aktivitaeten/fachbereichsuebergreifend/lzk-curricula/

AG Nachwuchs: -

AG Nichtparametrische Methoden: Gemeinsam mit Arne Bathke, Georg Zimmermann, dem idalab und der Universität Salzburg, der ROeS und dem Research Center Trustworthy Data Science and Security organsiert die AG vom 26.-29.6. eine Summer School zu time to event analysis in Strobl.

AG Non-Clinical Statistics: -

AG Öffentlichkeitsarbeit: -

AG Pharmazeutische Forschung: Der nächste Herbstworkshop ist als Präsenzveranstaltung für den 29. November in München geplant. Er wird von der Firma Staburo ausgerichtet. Am Vortag ist ein Statistikleitertreffen geplant. Die genauen Themen werden noch bekannt gegeben.

AG Statistical Computing: Die Jahrestagung der AG "Statistical Computing" (IBS-DR/GMDS) und der AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (GfKl) wird vom 28. Juli bis 31. Juli auf Schloss Reisensburg (Günzburg) stattfinden. Eingeladene Redner sind Achim Tresch (Köln), Eyke Hüllermeier (München) und Sarah Friedrich (Augsburg). Weitere Informationen sind der Workshopwebseite zu entnehmen (https://sysbio.uni-ulm.de/ocs/index.php/statcomp/statcomp/statcomp2024).

AG Statistische Methoden in der Epidemiologie: -

AG Statistische Methoden in der Medizin: Der nächste Herbstworkshop ist in Planung, weitere Informationen folgen.

AG Statistik Stochastischer Prozesse: Am 17. und 18. September 2024 wird ein Workshop zu "Causal Inference in Time-to-Event Analysis" an der TU Dortmund veranstaltet. Die eingeladenen Rednerinnen und Redner sind Ruth Keogh, Vanessa Didelez, Pål Christie Ryalen, Thomas Gerds. Es gibt noch Plätze für weitere beitragende Rednerinnen und Redner (Contributed Talks); die Frist zur Einreichung von Abstracts ist der 24.7.2024.

Für die CMStatistics-Konferenz im Dezember 2024 organisiere ich eine Session mit Bezug zur Überlebenszeit- und Konkurrierende-Risiken-Analysen. Der genaue Titel steht noch nicht fest. Vortragende sind Marc Ditzhaus, Takeshi Emura, Kathrin Möllenhoff, Morten Overgaard.

Die AG-SSP beteiligt sich an der Organisation der Konferenz Survival Analysis for Junior Researchers (SAfJR), auch finanziell. Diese wird im Zeitraum 19.-21.3.2025 in Bonn stattfinden.